

# Ludwig-Richter-Schule

Hinter den Ulmen 10  
60433 Frankfurt am Main

## Medienbildungskonzept

### Gliederung

1.	Einleitung und Zielsetzung .....	2
1.1	Perspektive Unterricht .....	2
1.2	Perspektive Bildung und Erziehung .....	3
2	Unsere Schule im Profil .....	3
2.1	Allgemeine Daten .....	3
2.2	Weitere Angaben zum Schulprofil/Schulprogramm.....	3
3	Schul- und Unterrichtsentwicklung .....	4
3.1	Perspektive Unterricht .....	4
3.2	Perspektive Bildung .....	5
4	IT-Ausstattung (Ist-Zustand) und Ausstattungsbedarf.....	7
5	Betriebs- und Servicekonzept .....	7
6	Fortbildungskonzept .....	7
7	Konzept Elternarbeit.....	8
7.1	Kommunikation .....	8
7.2	Einbindung der Eltern in die Medienbildung .....	8
8	Zeitplanung / Meilensteine .....	9
8.1	Jahresplan 2024/25 .....	9
8.2	Fünf-Jahres-Plan .....	10
9	Evaluation.....	11



## 1.2 Perspektive Bildung und Erziehung

Medienbildung trägt zum Erwerb fachlicher wie überfachlicher Kompetenzen bei, die für die aktuelle Lebensgestaltung ebenso wie für die Bewältigung künftiger Herausforderungen unverzichtbar sind. Eine kritische Auseinandersetzung mit Medieninhalten („Lernen mit Medien“) ist dafür genauso erforderlich wie die Reflektion des eigenen Medienhandelns („Lernen über Medien“). Mit der Umsetzung dieser Ziele haben wir im alltäglichen Unterricht bereits vor Jahren begonnen. Nun ist es Zeit unsere bisherigen Vorstellungen, Ziele und Erfahrungen in einem Medienbildungskonzept festzuhalten um die Evaluation und Weiterentwicklung unserer Arbeit zu fördern.

## 2 Unsere Schule im Profil

### 2.1 Allgemeine Daten

Name der Schule:	Ludwig-Richter-Schule
Dienststellenummer:	3120
Schulart:	Grundschule
Adresse:	Hinter den Ulmen 10, 60433 Frankfurt am Main
Telefon:	069 212 33942
E-Mail:	Poststelle.Ludwig-Richter-Schule@stadt-frankfurt.de
Schulleiter:	Tobias Oswald
Kontaktperson MBK:	Susanne Schulz
Kontaktperson Steuergruppe MBK:	Tobias Oswald und Susanne Schulz
Anzahl der Lehrkräfte:	17 Lehrkräfte und 2 Referendare
Anzahl der Lernenden:	261

### 2.2 Weitere Angaben zum Schulprofil/Schulprogramm

An unserer Schule lernen zurzeit 261 Lernende in 14 Klassen (inkl. Intensivklasse und Vorlaufkurs) und werden von 19 Lehrkräften unterrichtet. Das Einzugsgebiet ist sehr gemischt. Die Schülerschaft entstammt aus unterschiedlichen sozialen Milieus, verschiedenen Religions- und Kulturkreisen. Ein steigender Anteil der Schüler weist einen Migrationshintergrund auf, demnach bildet das Sprachlernen an der Schule einen großen Schwerpunkt.

Als zertifizierte Theater-für-Alle-Schule integrieren wir Methoden und Übungen des theatralen Lernens in den Unterricht, um vielfältige Zugänge zum Lernen für unsere heterogene Schülerschaft zu generieren.

Die Ludwig-Richter-Schule nimmt am Projekt „Internet ABC“ teil und integriert Module und Übungen im fächerverbindenden Unterricht.

Die Ludwig-Richter-Schule verfügt über eine gemütlich gestaltete Bibliothek. Diese ist der Stadtbibliothek, konkret der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle, angeschlossen, die Schulen

auf dem Weg zum Medienkompetenzzentrum unterstützt und differenzierte Serviceleistungen anbietet. In der Schulbibliothek haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, insbesondere mit Print-Medien in Form von verschiedenen Buchgenres in Kontakt zu kommen. Bilderbücher, Comics, erzählte Literatur für verschiedene Altersgruppen/ Lesestufen sowie Sachbücher gehören zum Bestand der Bücherei. Das Angebot wird regelmäßig überarbeitet und aktualisiert. Neben Büchern haben die Kinder die Möglichkeit, Hörspiele und DVDs auszuleihen. Alle Kinder der Schule haben die Möglichkeit, in festen Ausleihstunden zu lesen, zu recherchieren sowie Medien auszuleihen und mit nach Hause zu nehmen. So kommen die Kinder in Kontakt zu einem breiten und vielfältigen Lese-Angebot. Außerdem wird die Bücherei als Ort zur Leseförderung (von z.B. Lesepatinnen und Lesepaten) und für Arbeitsgemeinschaften (AGs) genutzt. Viele Medien sind im digitalen Leseförderprogramm Antolin vertreten, das u.a. zur Leseförderung und zur Steigerung der Lesemotivation eingesetzt werden kann. Die Schulbibliothek der Ludwig-Richter-Schule versteht sich als multifunktionaler und animierender Lernort, Rückzugsort, Veranstaltungsort und als Ort gegen soziale Ungerechtigkeit, denn alle Kinder erhalten hier Zugang zu (medialer) Bildung. Dementsprechend fördert der Zugang zur Schulbibliothek Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit, leseferne Schülerinnen und Schüler werden über den Klassenverband und die regelmäßigen Buchereistunden erreicht. Alle Schülerinnen und Schüler besuchen im Verlauf ihrer Schullaufbahn wiederkehrend die Schulbibliothek. Die Schulbibliothek versteht sich als ein verlässlicher Partner für Leseförderung, für die Vermittlung von Medienkompetenz und unterstützt alle Kinder bei der Vorbereitung auf lebenslanges Lernen.

Um den Schutz für digitalen Übergriffen auszubauen und die Kinder präventiv zu stärken, wird das bereits bestehende Programm „Kid-Power“ erweitert werden und in den Jahrgangsstufen 3 und 4 angeboten (in Planung, voraussichtlich ab Schuljahr 2025/26).

In Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe werden in den Jahrgängen 3 und 4 folgende Medienbausteine angeboten:

- Digitales Miteinander für die Grundschule
- Cybergrooming
- Klassenchat („Kettenbrief“)
- Nähe und Distanz, öffentlich im Netz („Die Bushaltestelle“)

### 3 Schul- und Unterrichtsentwicklung

#### 3.1 Perspektive Unterricht

Die derzeitig dominierenden Unterrichtsszenarien an unserer Schule sind:

		nie	sehr selten	selten	häufig	sehr häufig
Punktuelle Einsatz	digitaler Medien				x	
	digitaler Werkzeuge				x	
	Medienreflektion, -kritik			x		
Projektartige Arbeit mit	digitalen Medien				x	
	digitalen Werkzeugen				x	
	Medienreflektion, -kritik			x		
Dauerhafter Einsatz	digitaler Medien				x	
	digitaler Werkzeuge					x
	Medienreflektion, -kritik			x		

Eine Weiterentwicklung im aktuellen Schuljahr besteht für uns darin, die Häufigkeit des punktuellen Einsatzes, der projektartigen Arbeit sowie des dauerhaften Einsatzes digitaler Medien, digitaler Werkzeuge und der Medienreflektion bzw. -kritik zu erhöhen.

In den verschiedenen Fachkonferenzen werden dazu verbindliche Festlegungen zum Unterrichtseinsatz digitaler Medien und Werkzeuge auf der Grundlage des Strategiepapiers der Kultusministerkonferenz (KMK) zur "Bildung in der digitalen Welt" vom 08.12.2016<sup>1</sup> und des „Praxisleitfaden Medienkompetenz – Bildung in der digitalen Welt“ vom 01.08.2019<sup>2</sup> getroffen.

### 3.2 Perspektive Bildung

Die Entwicklung des Medienbildungskonzeptes an der Ludwig-Richter-Schule wird konstant weiterentwickelt und fortgeschrieben. Im Zuge der Ganztagsentwicklung und der damit einhergehenden Einführung von „Lernzeiten“ wird das Medienbildungskonzept der Schule grundlegend überarbeitet werden. Ein pädagogischer Tag hierzu ist für das Frühjahr 2025 anvisiert. Aufgrund geplanter Anpassungen ist an dieser Stelle nur ein kleiner Ausschnitt des medialen Schulcurriculums abgedruckt.

Jahrgang 1/2

Jahrgang	Fach	Inhaltsbezog. <u>Komp.</u>	Praxisbeispiele (nicht verbindlich)	Kompetenzbereich
1	Deutsch	Buchstabeneinführung		1.1/1.2/3.1/3.2
1	Mathe	Zahleneinführung/Mengeneinführung/Ziffern		1.1/1.2/3.1/3.2
1/2	Mathe	Zahlraumerweiterung		1.1/1.2/3.1/3.2
1/2	Mathe/Sachunterricht	Größen und Messen		1.1/1.2/3.1/3.2
1/2	Sachunterricht	„Ich“ und „Du“ und „Wir zusammen“		1.1/1.2/3.1/3.2
1/2	Kunst/Musik	Kunstrezeption/Musikrezeption		1.1/1.2/3.1/3.2
1/2	Sport/Bewegung/Musik/DS	Darstellendes Spiel/Bewegungsanalyse		1.1/1.2/2.4/3.1/3.2/3.3/4.1/4.2/6.1
1/2	Religion/Ethik	Standbilder/ <u>Kamishibai</u> /Bodenbilder digitalisieren		1.1/1.2/3.1/3.2/3.3/4.1/4.2/6.1
1/2	fächerübergreifend	Dokumentation		1.1/1.2/3.1/3.2/3.3/4.1/4.2/6.1
1/2	fächerübergreifend	Förderunterricht		1.1/1.2/3.1/3.2/
1/2	fächerübergreifend	Lesekompetenz		1.1/1.2/1.3/2.4/3.1/3.2/

<sup>1</sup> <https://www.kmk.org/themen/bildung-in-der-digitalen-welt/strategie-bildung-in-der-digitalen-welt.html>

<sup>2</sup> <https://kultusministerium.hessen.de/infomaterial/praxisleitfaden-medienkompetenz-bildung-in-der-digitalen-welt>

Jahrgang 3/4

Jahrgang	Fach	Inhaltsbezog. Kompetenzen	Praxisbeispiele (nicht verbindlich!)	Kompetenzbereich
1-4	fächer- übergreifend	Die Kinder erstellen individuelle, alphabetisch sortierte Wörterlisten.	Deutsch: Lernwörtertraining, ... Englisch/DaZ: Vokabelheft	1.1. Suchen und Filtern 1.3. Speichern und Abrufen 3.1. Entwickeln und Produzieren 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren 5.3. Eigene Defizite ermitteln und nach Lösungen suchen
3-4	fächer- übergreifend	Die Kinder erstellen themenbezogene Lernplakate.	Sachunterricht: Tiere, Länder, Lieblingsessen, ... Musik: Komponisten, Instrumente, ... Reli/Ethik: Weltreligionen, Mathematik: Würfelnetze, ...	1.1. Suchen und Filtern 1.2. Auswerten und Bewerten 1.3. Speichern und Abrufen 2.2. Teilen 2.3. Zusammenarbeiten 3.1. Entwickeln und Produzieren 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren 3.3. Rechtliche Vorgaben beachten 4.1. Sicher in digitalen Umgebungen agieren 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen 5.3. Eigene Defizite ermitteln und nach Lösungen suchen
3-4	Deutsch	Die Kinder bereiten eine Präsentation über ihr Lieblingsbuch vor.	Leserolle, Plakat, „Lieblingsbücherregal“, ...	1.1. Suchen und Filtern 1.2. Auswerten und Bewerten 1.3. Speichern und Abrufen 2.2. Teilen 2.3. Zusammenarbeiten 3.1. Entwickeln und Produzieren 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren 3.3. Rechtliche Vorgaben beachten 4.1. Sicher in digitalen Umgebungen agieren 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen 5.3. Eigene Defizite ermitteln und nach Lösungen suchen 6.1. Medien analysieren und bewerten
3-4	fächer- übergreifend	Die Kinder planen und präsentieren einen themenbezogenen Vortrag.	Sachunterricht: Bundesländer, Bäume, ... Kunst: Künstler/innen, ...	1.1. Suchen und Filtern 1.2. Auswerten und Bewerten 1.3. Speichern und Abrufen 2.2. Teilen 2.3. Zusammenarbeiten 3.1. Entwickeln und Produzieren 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren 3.3. Rechtliche Vorgaben beachten 4.1. Sicher in digitalen Umgebungen agieren 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen 5.3. Eigene Defizite ermitteln und nach Lösungen suchen 6.1. Medien analysieren und bewerten
1-4	Sachunterricht	Die Kinder bedienen selbstständig eine Suchmaschine. (z.B. blindenkuh.de, fragfinn.de ...)		1.1. Suchen und Filtern 1.2. Auswerten und Bewerten 1.3. Speichern und Abrufen 2.5. An der Gesellschaft aktiv teilhaben 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren 4.1. Sicher in digitalen Umgebungen agieren 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen 5.4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen 5.5. Algorithmen erkennen und formulieren 6.1. Medien analysieren und bewerten 6.2. Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren
1-4	fächer- übergreifend	Die Kinder arbeiten individuell und zielführend mit LernApps und Lernprogrammen.	Deutsch: Anlauttraining, Leseübungen, ... Mathe: automatisiertes Rechnen (z.B. Einmaleins) ... DaZ: bildgestütztes Wortschatztraining, ...	2.1. Interagieren 2.5. An der Gesellschaft aktiv teilhaben 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen 5.4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen
2-4	Deutsch	Die Kinder kommunizieren schriftlich mit Hilfe von verschiedenen Medien.	z.B. Briefe schreiben, E-Mail formulieren, ...	2.1. Interagieren 2.4. Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette) 2.5. An der Gesellschaft aktiv teilhaben 3.1. Entwickeln und Produzieren 3.3. Rechtliche Vorgaben beachten 4.1. Sicher in digitalen Umgebungen agieren 4.2. Persönliche Daten und Privatsphäre schützen

## 4 IT-Ausstattung (Ist-Zustand) und Ausstattungsbedarf

Um die geplanten Maßnahmen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung zu realisieren, ist diejenige Infrastruktur/Ausstattung notwendig, die von uns am 19.12.2020 im Rahmen des pädagogisch-technischen Einsatzkonzeptes (PTE) eingereicht wurde.

Aktuell entspricht der Ist-Zustand der Ausstattung der Schule dem des PTE. Ein Ausstattungsbedarf ist derzeit nicht vorhanden. Leider sind aber einige der vorhandenen digitalen Tafeln defekt und können kaum genutzt werden. Der Schulträger ist um Besserung bemüht und wird diese voraussichtlich vollständig austauschen müssen.

Über das PTE hinaus konnte mit Unterstützung der Elternschaft, des Fördervereins der Schule ein halber Klassensatz iPads angeschafft werden.

## 5 Betriebs- und Servicekonzept

Das Betriebs- und Service-Konzept ist mit dem Schulträger besprochen worden. Seitens des Schulträgers steht der Dienstleister Firma ThinkRed/EKOM21 als Service-Partner zur Verfügung.

Die notwendigen Vereinbarungen (Erreichbarkeit, Erstinformation, Auftragsauslösung, Vollzug) sind mit dem Schulträger verbindlich getroffen und schriftlich fixiert worden.

Auf Seiten der Schule steht der Schulleiter Herr Tobias Oswald als Erstansprechpartner zur Verfügung.

## 6 Fortbildungskonzept

Der Fortbildungsbedarf wird regelmäßig mithilfe einer Befragung des Kollegiums im Rahmen der Gesamtkonferenzen ermittelt.

### 6.1 schulinterne Fortbildung

An der Ludwig-Richter-Schule fanden in der Vergangenheit regelmäßige Treffen zur Einweisung in die Arbeit mit digitalen Tafeln statt. An diesen „Tafelrunden“ nahm das Kollegium regelmäßig teil. Hier wurden u.a. Bedienungsanweisungen und Nutzungsmöglichkeiten im Unterricht besprochen. Zudem bot es ein Forum zum Austausch für offene Fragen, Wünsche und Problemlösungen. Im Zuge der Ganztagsentwicklung sollen die „Tafelrunden“ fortgeführt werden, um sowohl neue Kolleg\*innen als auch weiteres schulisches Personal handlungsfähig und kompetent zu machen.

In Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe wird das Kollegium in folgenden Medienbausteinen fortgebildet:

- a) Grundlagen (Ausstattung, Nutzung, Social Media, Gaming, Medienkompetenz)
- b) Digitale Erste-Hilfe (7-W-Fragen)
- c) Digitales Notfall-Konzept (Wie kann ein Konzept zustande kommen? Zuständigkeiten klären)

Diese Bausteine dienen der Befähigung zum richtigen Handeln in Notsituationen.

## 6.2 schulexterne Fortbildung (Lehrkräfteakademie, LA)

- a) Grundlagenseminar für IT-Beauftragte an hessischen Grund- und Förderschulen (Teilnehmerin Susanne Schulz)
- b) Fortbildung zum Multiplikator vom Internet ABC (Teilnehmerinnen: Julia Spoiden und Kerstin Homm)
- c) Neue Ideen für den Sachunterricht mit dem Tablet in der Grundschule (Teilnehmerkreis: Kollegium)

Frau Susanne Schulz nimmt als schulische Medienbildungsbeauftragte Aufgaben der schulischen Medienbildung und im Bereich des first-level-supports in der Schule wahr und bildet sich regelmäßig weiter, z. B. indem sie an den Fortbildungen, die durch das Medienzentrum Frankfurt angeboten werden, teilnimmt.

Die Schule verpflichtet sich, zu den externen Fortbildungsangeboten der LA diejenigen Lehrkräfte zu entsenden, die einen entsprechenden Bedarf signalisiert haben. Die schulische Medienbildungsbeauftragte arbeitet aktiv mit der Medienfachberatung und dem Medienzentrum Frankfurt zusammen.

## 7 Konzept Elternarbeit

### 7.1 Kommunikation

Die Kommunikation mit den Eltern zur Ausstattung, Anschaffung und dem Datenschutz findet in Informationsveranstaltungen, Elternabenden und Elternbeiratssitzungen statt.

Einmal pro Schuljahr, zuletzt am 6. März 2024, findet ein schulweiter Elternabend zum Thema Medienbildung statt. In Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe der Ludwig-Richter-Schule erhalten alle Kinder der Schule zu Schulbeginn ein Informationsblatt mit folgenden Themen:

- Jugendmedienschutz (Medien der 6 bis 12-Jährigen)
- Mediennutzungsvertrag
- Kinderrechte im Netz
- Gute Apps für Kinder

### 7.2 Einbindung der Eltern in die Medienbildung

In den Informationsveranstaltungen und den Elternabenden werden Formate wie die Folgenden zur der Einbindung der Eltern in die Medienbildung ihrer Kinder genutzt:

- a) Verweis auf externe Eltern-Medienkurse (Projekt „Schau hin!“) und andere Anlaufstellen
- b) Unterstützung durch den schulischen Elternbeirat, zum Beispiel bei der Beschaffung von Materialien zur Medienbildung oder durch Begleitung bei Ausflügen
- c) Planung und Durchführung gemeinsamer Themenabende zur Mediennutzung im Grundschulalter

## 8 Zeitplanung / Meilensteine

### 8.1 Jahresplan 2024/25

Termin	Meilenstein	Verantwortlich
bis 06/2024	Durchführung der digitalen „Tafelrunden“	Medienbildungsbeauftragte + Kollegium
06/2024	Austausch mit dem Schulträger zum MBK und MEP	Schulleitung + Schulträger
08/2024	Evaluation des MBK (IST-Zustand Abfrage)  Initiierung einer Steuergruppe bestehend aus Verantwortlichen (inkl. Entscheidungsbefugnissen) zur Umsetzung der KMK-Strategie an der eigenen Schule mit Unterstützung der medienpädagogischen Multiplikatoren des MPZ	Medienbildungsbeauftragte
09/2024	Pädagogischen Nachmittag Perspektive Bildung in der digitalen Welt Kompetenzbereiche / Jahrgänge / Fächer	Schulleitung + Kollegium
09/2024	Aktualisierung des MBK mit Unterrichtsbeispielen, Erarbeitung eines Planes mit Unterrichtsinhalten/ Maßnahmen/Projekten auf verschiedenen Niveaustufen  Evaluation zum Fortbildungsbedarf des Kollegiums	Schulleitung Steuerungsteam Erstansprechpartner/in der Schule Fachschaften/Fachschaftsleiter/in
02/2025	pädagogischer Tag zur Medienbildung	Schulleitung + Kollegium + Medienzentrum
03/2025	Übergabe MBK an Schulträger und Schulamt	
04/2025	Fortführung der „Tafelrunden“	Schulleitung + Kollegium
04/2025	Feedbackrunde im Schülerrat	Schülervertretung/Schulsozialarbeit Steuerungsteam
04/2025	Feedbackrunde im Elternbeirat	Elternratsvorsitzende/r + Schulleitung
05/2025	Evaluation in den Jahrgangsteams	Kollegium
06/2025	Bericht zur aktuellen Umsetzung der KMK-Strategie in der Schulkonferenz und Auswertung mit dem Schulträger (Kommunikation mit schulischem Ansprechpartner) – Beschluss der Schulkonferenz Besprechung zur technischen Ausstattung und Anschaffung + Fortbildung	Schulleitung Schulträger Schülervertretung Elternvertretung
04/2025	Feedbackrunden in den schulinternen Mitwirkungsgremien Anmeldung Fortbildungsbedarfe Zusammenarbeit mit den MPM zur Vorbereitung von schulinternen Fobi-Veranstaltungen	Steuerungsteam

## 8.2 Fünf-Jahres-Plan

Termin	Meilenstein	Verantwortlich
2024/2025	Erweiterung der Steuerungsgruppe zur Medienbildung Evaluation der aktuellen Nutzung digitaler Medien technische Einweisungen für neue Kolleg*innen Fortbildungsplanung nach Bedarfen ermitteln	Schulleitung + Steuerungsteam
2025/2026	Fortbildung Evaluation MBK Lehrerfeedback Schülerfeedback Elternfeedback	Kollegium Schulleitung schulische Medienbildungsbeauftragte LA → externe Fortbildung
2026/2027	Fortbildung Abgleich der festgelegten Indikatoren/Kriterien mit der tatsächlichen Umsetzung Evaluation und Anpassung des MBK	Kollegium Steuerungsteam Schulleitung
2027/2028	Fortbildung Nutzung der medialen Ausstattung von selten zu häufig in allen Unterrichtsbereichen	Kollegium
2028/2029	Fortbildung Fortschreibung des MBK auf Basis der Evaluation Ggf. weitere Anpassungen der Ausstattung	Kollegium Steuerungsteam Schulleitung Schulische Medienbildungsbeauftragte (intern) Kollegium

## 9 Evaluation

Die Schule verpflichtet sich, das MBK in den Punkten der Weiterentwicklung der Unterrichtsszenarien, der Ausweitung des Kompetenzrahmens der KMK auf die Fächer und Jahrgangsstufen sowie die Fortbildungsvorhaben regelmäßig fortzuschreiben. Hierfür ist auf jeder Gesamtkonferenz ein Tagesordnungspunkt zum Themenbereich Medienbildung festgelegt. Hier werden die untenstehenden Kriterien der Evaluation überprüft.

Zur Evaluation des Fortganges orientiert sich die Ludwig-Richter-Schule an folgenden Kriterien:

- Wie nutzt das Kollegium die digitalen Medien?
  - o Vorstellung einiger best-practice-Beispiele aus dem Kollegium
  - o Besprechung aktueller Fragen/Sorgen/Wünsche
  - o Feedbackrunden
  - o Ermittlung von Möglichkeiten der Vertiefung des Einsatzes digitaler Medien
- Wo besteht Fortbildungsbedarf?
  - o Vorstellung der Fortbildungsangebote der LA und des Medienzentrums
  - o gezielte Suche von Fortbildungsangeboten
- Wie ist die technische Umsetzung?
  - o Zuverlässigkeit des W-LANs
  - o Funktionstüchtigkeit der digitalen Tafeln
  - o Ausstattung mit iPads
- Wie ist der Support geregelt?
  - o Verwaltung der Endgeräte (Accounts, Verleih, etc.)
  - o Wartung und ggf. Reinigung